



		Zweigeschossiges Wohnhaus der Priesterbruderschafts- stiftung, Baugeschichte noch nicht erforscht. Fenstereinbau 1931, Sanierung 1992
1416	Burkhardt S. 55	Priesterbruderschaftsstiftung Die Baugeschichte des Gebäudes ist noch nicht zweifelsfrei erforscht. Nach den Steuerbüchern ist von 1492 bis mind. 1517 ein Gebäude zwischen Wettbach 7 und Wettbach 11/Martin- Kuen-Str. 7 anzunehmen. Es konnte noch nicht geklärt werden, ab wann das Gebäude von der Priester-bruderschaft übernommen bzw. neu erbaut wurde. Die folgende Zuordnung bis 1517 ist demnach nicht als gesichert anzusehen. Eigentümer vor 1492 sind archivalisch nicht feststellbar.
1492	A 149.1-2, 9	Martin Markward
1496	B 83-4	Martin Marquard und Jörg Widenmann
1499	B 83-33	Martin Marquardt, Jörg Widenmann und Hans Schwingenham, vorher Pfründner
1502	B 83-63a	Martin Marquardt und Jörg Widenmann Hans Schwingenham wechselt auf 31
1503	B 83-74a	Martin Marquardt, Jörg Widenmann und Herr Hans Rembolt, vorher Pfründner
1505	B 83-92a	Martin Marquardt, Jörg Widenmann und Peter Ulin
1508	B 83-123	Martin Marquardt, Georg Widenmann, Peter Ulin, Jacob Hamer (vorher 51), seine Töchter Barbara und Magdalena, Magdalena Hess Pfleg und Georg Buchler
1509	B 83-135	Martin Marquardt, Georg Widenmann, Peter Ulin, Jacob Hamer, Magdalena Hess Pfleg, Georg Buchler, Jheronimus Miller und Caspar Millers Witwe
1510	B 83-147a	Martin Marquardt, Georg Widenmann, Magdalena Hess Pfleg und Georg Buchler
1511	B 83-158	Martin Marquardt, Georg Widenmann und Georg Buchler
1515	B 83-199	Gorg Widenmann und Georg Buchler und Ulrich Heckel (vorher HS05) Für die Jahre 1518-1534 liegen keine Aufzeichnungen vor.
1534	B 305-3	Im Nachbarbeschrieb des Gebäudes Wettbach 7 als 'Bruderschaft' genannt.
1614	B 87-104	Bruderschaft Kaplaneihaus Nach Struktur und Konstruktion wird ein Neubau oder eine grundlegende Renovierung des Gebäudes Ende des 17. Jhdt. vermutet.
1786	EV	Stadt, Kapitelhaus
1804	A 58-8	Das Haus wird renoviert, wobei das Mauerwerk 3 Schichten hoch ausgetauscht wird und eine neue Treppe eingebaut wird.
1819	A 261	Anton Wöhr, Benefiziat
1831	A 261	Simon Gerhager, St.-Barbara-Benefiziat
1843	A 261	H: Heimer, Kapitelvikar und Lipresa (?) Kerner, Benefiziat
1855	A 261	H: Egger, Kapitelvikar

1858	A 261	H: Permann, Benefiziat
1875	A 261	nicht genannt
1882	HV	Priesterbruderschaft, Kapitelhaus
1893	StAAu 42/1893	Kamin- und Abortgrubenerneuerung durch die Stadt
1906	EV	Priesterbruderschaft,
1910	A 58-30.1	Einrichtung des elektrischen Lichtes im Pfarrhofe und in den Benefiziatenwohnungen in Weißenhorn
1922	EV	Priesterbruderschaft,
07.08.1931	SRS 14/31-70	Renovierung und Fensteraustausch im 2. Benefiziumsgebäude
1932	EV	Priesterbruderschaft,
1948	EV	Alois Roßmanith, Benefiziat
1956	BA 097/1956	Fassadenänderung
1959	EV	Xaver Aschberger, Benefiziat
1964	EV	Xaver Aschberger, Benefiziat
1968	EV	Vitus Wengert, Benefiziat
1991	BA xxx/1991	Wohnhausumbau